



# DER LOKführer

Vereinszeitung des Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.

Ausgabe 01/2019

## Sportplatz Lindenforum-Großfeld

*Sportplätze sind extremen Belastungen ausgesetzt. Sie werden ständig „mit Füßen getreten“ und sollen dennoch möglichst rund ums Jahr bespielbar sein.“*

In den letzten Jahren hat es sich die Abteilung Faustball zur Aufgabe gemacht sich intensiv um die Rasenpflege des Sportplatzes im Lindenforum zu kümmern. Die Fläche beträgt ca. 7.500 m<sup>2</sup> zuzüglich der Nebenflächen. Hierzu zählt das wöchentliche Rasenmähen sowie das tägliche beregnen. Auch rund um den Sportplatz organisieren sich die Sportfreunde um die Nebenflächen in Schuss zu halten. Im Jahr 2018 wurde wöchentlich der Rasen gemäht, was mit ca. 3 Stunden, sehr Zeitintensiv und für den Fahrer des Rasentraktors ziemlich laut und man mag es kaum glauben körperlich sehr anstrengend ist.

Nachdem der Frühling quasi aufgrund der milden Temperaturen und der wenigen Niederschläge nicht stattfand, musste der eigentlich geplante Einsatz vom Wöchentlichen Bewässern erhöht werden. Durch einen rekordverdächtigen Sommer war es sogar nötig die Bewässerung in diesem Zeitraum täglich umzusetzen. Das heißt, dass jeden Tag die Beregnungsanlage umgestellt werden musste, sowie die Schläuche immer über den Sportplatz verzogen wurden.

Zur Hochsommerzeit ging die Bewässerungspumpe kaputt. Nur durch den Einsatz unserer Abteilungsmitglieder war es möglich, dass der Rasen durch den Ausfall nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde. Da die Pumpe zur Reparatur musste konnte durch eine „Gartenpumpe“ eines Sportkameraden die Wasserversorgung dennoch gewährleistet werden.



## Auf die Bäume ihr Affen...

... der Wald wird gefegt...“ - So lautete damals ein Titel von Hauff und Henkler.

Wenn die Gymnastik Abteilung zwei Mal im Jahr zu ihrem Arbeitseinsatz im Lindenforum zusammen kommt, dann müssen zwar keine Affen auf die Bäume gejagt werden, aber es wird mit vollem Einsatz gefegt und geharkt.

Aus dem oft vernachlässigten Vorbereich des Sportforums wird dann eine gepflegte Fläche, ja es ähnelt schon fast einem Kurpark. So wurde z.B. am 5. April 2019 der Frühjahrsputz von 27 Sportfreundinnen mit großem Engagement im Lindenforum durchgeführt.

Am Freitag, dem 15.11.2019 und am Samstag, dem 16.11.2019 hat die Abteilung Gymnastik dann auch den Herbstputz vor dem Lindenforum und zwischen beiden Gebäuden durchgeführt. Mit insgesamt 49 Arbeitsstunden im Herbst und 40 Arbeitsstunden im Frühjahr (89h im Jahr) haben sie damit ihren Beitrag zur Vereinbarung mit der Gemeinde Rangsdorf geleistet und sogar übererfüllt (Vorgabe 80 h). Aus alter Tradition gab es zum Abschluss des Einsatzes Kaffee und Kuchen als Dankeschön für die geleistete Arbeit.



## Beispiel für geleistete Arbeitsstunden 2018 im Sportforum Lindenallee

Zeitraum März bis Oktober  
Rasenmähen Wöchentlich

30 x 3 Stunden = 90 Stunden

Zeitraum März bis Juni (10 Wochen)  
Bewässerung umstellen

3 x Wöchentlich je 1 Stunde = 30 Stunden

Zeitraum Juli bis Oktober (17 Wochen)  
Bewässerung umstellen

täglich je 1 Stunde = 119 Stunden

Die Abteilung Faustball hat im Sportforum Lindenallee als Arbeitsleistung für die Sportplatzpflege insgesamt 239 Stunden aufgewendet.





## Das ist Bodo mit dem Bagger

Die Abteilung Volleyball des SV Lok Rangsdorf führt unterschiedliche Arbeiten zum Erhalt der Beachplatzanlage des Lindenforums durch.

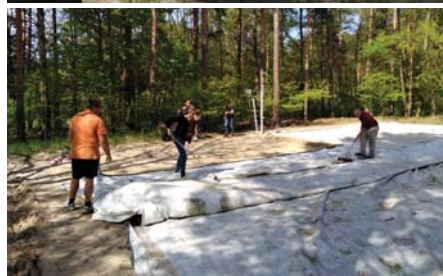
Zu den jährlichen sich wiederholenden Arbeiten gehören:  
im Frühjahr, der Aufbau der zwei Beachvolleyballfelder

- entfernen von Schmutz jeglicher Art und Laub von den Oberflächen der Planen mit denen der Spiel-Sand über die Winterzeit vor Verunreinigungen geschützt wird
- freigraben, säubern, zusammenlegen und einlagern der Planen
- entfernen von Schmutz jeglicher Art sowie Laub im unmittelbaren Umfeld der Spielfelder, vorwiegend durch harken
- montieren der über Winter eingelagerten Volleyballnetze
- einebnen und harken der Spielfelder
- reparieren bzw. erneuern der Folienbänder die die Spielfeldränder markieren
- in der Volleyball-Saison reparieren bzw. erneuern der Spielfeldränder ggf. Kleinreparaturen an den Volleyballnetzanlagen
- einebnen der Spielfelder
- Schmutzbeseitigung

Die Häufigkeit der Arbeiten in der Saison hängen von der Nutzungsintensität der Volleyballanlage durch andere Sportler ab. Dazu zählen der Schulsport, Freizeitvolleyballer aus anderen Sektionen des SV-Lok Rangsdorf und auch nicht organisierte Sportler.

Im Herbst folgt dann der Abbau der zwei Beachvolleyballfelder

- demontieren und einlagern der Volleyballnetze
- entfernen von grobem Schmutz jeglicher Art und Laub von der Spielfeldoberfläche und dem unmittelbaren Umfeld
- Planen über die Spielfelder ausbreiten und an den Rändern eingraben.



## Die starken Männer von nebenan

Die Abteilung Kraftsport kümmert sich selbst um die Sauberkeit ihrer Trainingsräume. Neben den üblichen Arbeiten wird aber auch im Umfeld für Ordnung gesorgt. So werden bei den Arbeiten wie z.B. der Reinigung der Dachrinne des Kraftsportgebäudes auch die umliegenden Grünanlagen gemäht, geschnitten, geharkt und gefegt.

So hinterlassen auch diese Einsätze dann einen sichtbaren Eindruck.



## Impressum

Der LOKführer - Informationsblatt  
des SV Lok Rangsdorf e.V.

Herausgeber: SV Lokomotive Rangsdorf e.V.

Redakteur: Nico Brämer  
Seebadallee 9b  
15834 Rangsdorf  
braemer@svlok-rangsdorf.de

SV Lok Geschäftsstelle  
Lindenallee 13  
15834 Rangsdorf  
Telefon (033708) 20221  
Telefax (033708) 909433  
svlok@svlok-rangsdorf.de

## Reparaturarbeiten am Vordach des Vereinsheims

In den letzten Jahren hatte das Vordach des Vereins sehr gelitten, lange wurde daran nichts gemacht. Es war daher an der Zeit für aufwendige Reparaturarbeiten.

Um den Verein zu entlasten, haben sich die Faustballer entschieden, sich dem Projekt anzunehmen. Ein Termin war schnell gefunden, es sollte das Wochenende 7./8. Oktober werden. Einige fleißige Helfer haben sich bereits am 6. Oktober eingefunden und haben mit der Abdeckung des Daches begonnen, sodass am Samstag dann bereits mit den Ausbesserungsarbeiten begonnen werden konnte.

Das Ziel war es, die instabilen Dachbalken durch neue zu ersetzen und das Dach mit Platten neu zu decken, um es anschließend mit Dachpappe zu verschweißen.

Die fleißigen Helfer trotzten allen Wetterbedingungen und machten sich konzent-

riert an die Arbeit. Vom Maßnehmen der Dachbalken bis hin zum Abschleifen der Stützpfeiler, alle hatten reichlich zu tun. Der Abschluss dieser Baumaßnahme erfolgte am Mittwoch den 11. Oktober 2017.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch bei den zahlreichen Nicht-Mitgliedern des Vereins. Wir hoffen, dass wir zukünftig schöne Stunden unter dem Vordach verbringen können.





## Die „Maler“ kommen, in die Mehrzweckhalle Groß Machnow

Nachdem in 2017 in den den Umkleidekabinen der Mehrzweckhalle in Groß Machnow das Silikon durch die Abteilung Tischtennis erneuert wurde (wodurch in 2018 gleich deutlich weniger Krabbeltiere in den Räumen zu verzeichnen waren, danke nochmal insbesondere an Stefan K., Wolfgang und Lothar), erfolgte für 2018 mit der Gemeinde und der EKG als Verwalter der Mehrzweckhalle die Vereinbarung, den Eingangsbereich der MZH zu streichen.

Nachdem im Vorfeld die benötigten Arbeitsmaterialien beschafft wurden, startete ein Vierertrupp Ende Oktober 2018 in einen 7- bis 8-stündigen Arbeits-Samstag. Es war viel abzukleben, einige Wandlöcher bzw. abgeschrammte Stellen auszubessern und einige Dinge vorher abzumontieren. Außerdem mussten diverse Spinnen im Deckenbereich überredet werden, zwischenzeitlich umzuziehen.

Insbesondere das Treppenhaus zum Jugendklub erforderte zum Streichen aufgrund der Höhe verschiedene Hilfsmittel, die aus dem Eigenbestand der Mitglieder akquiriert werden konnten.

Die weitere Herausforderung war die Erhaltung der zweifarbigen Wandfläche. Und so manche Stellen mit organischen Flecken musste trotz gut deckender Farbe mehrfach überstrichen werden, um sie unsichtbar werden zulassen. Außerdem wurden von uns auch gleich verschlissene Türstopper ersetzt.

Am Sonntag ging es noch in eine kleine Verlängerung. Nachdem die Farbe getrocknet war, wurden nun die abgeklebten Stellen befreit, eine Endreinigung durchgeführt und das umfangreiche Werkzeug und Arbeitsmaterial wieder abtransportiert.

Ein großes Dankeschön geht an Peter M., Sebastian, Frank und den Abteilungsleiter. Für 2019 bietet sich eine Fortsetzung in den Fluren und ggf. Umkleidekabinen an.



Vor dem Arbeitseinsatz



Nach dem Arbeitseinsatz

